

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs
Meiner Sehnsucht Sprache geben

Freitag, 25. März bis
Montag, 28. März 2022

Kurs 22/13

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Alter:
(freiwillig) _____

Unterschrift: _____

Unser Programm beginnt am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Montag mit dem Mittagessen.

Um auch die anderen Angebote unseres Hauses (Sauna, Massage...) nutzen zu können oder um den Kurs in Ruhe ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, etwas früher anzureisen oder ein, zwei Tage länger zu bleiben.

Kosten

430,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



KLOSTER ARENBERG

erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz
Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454
www.kloster-arenberg.de
E-Mail: info@kloster-arenberg.de

2022



Stühle im Klostergarten Foto: © Regine Kaesberg

*Meiner Sehnsucht
Sprache geben*

◆

Meditatives Schreibseminar

25. – 28. März 2022

Meiner Sehnsucht Sprache geben

Dieser Kurs richtet sich vorrangig an jene, die erstmals an einem Schreibkurs im *Kloster Arenberg* teilnehmen wollen.

Sie haben Freude am Wort?

Wollen Sie das Abenteuer Schreiben entdecken? Hören Sie auf Ihr Innerstes!

Franz Kafka bezeichnete in seinem Tagebuch das Schreiben als „Form des Gebetes“.

Impulse aus der Literatur und der christlichen Spiritualität können Sie motivieren, zu schreiben, was Sie bewegt, was Ihnen Hoffnung schenkt.

Das Seminar orientiert sich an den Methoden des kreativen Schreibens und der Biografiearbeit.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Zu Beginn des Seminars lernen Sie einfache Verfahren kennen, die Ihnen rasch ermöglichen, mit Ihren eigenen Texten zu beginnen.

Weitere Kurselemente: Kurze meditative Zeiten, persönliche Schreib- und Lesephasen in Stille, Austausch in einer kleinen Gruppe (maximal 10 Personen).

Bringen Sie bitte Papier und Schreibzeug mit und Ihre Bereitschaft,

- auf das WORT zu hören
- Stille zu verkosten
- eigene kurze Texte (Gebete, Gedichte, kurze Geschichten...) zu schreiben
- Texte mit anderen zu „teilen“, d.h. mit Herz und Ohr zuhören oder eigene Notizen – in aller Freiheit – vorzulesen.

Schreiben – ein Weg zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst.

Kursleitung

Regine Kaesberg
(Dipl. Bibliothekarin, Dipl. Sozialarbeiterin)

Schläft ein Lied

in allen Dingen,

die da träumen

fort und fort,

und die Welt

hebt an zu singen,

triffst du nur

das Zauberwort.

Joseph von Eichendorff (1788-1857)